

ERFOLGSFAKTOREN DER WICHTIGSTEN STAKEHOLDER:INNEN

Bessere Ressourcennutzung, weniger Verschwendung und beschleunigte Transplantation durch Echtzeit-Spenderscreening auf Infektionskrankheiten

 PATIENT:IN	WAHRUNG DER INTEGRITÄT	8,9 % der zur Gewebespende zugelassenen Patient:innen wurden vor Beginn der Organbeschaffung als nicht geeignet eingestuft, wodurch die Spender:innen geschützt werden und sichergestellt wird, dass die Beschaffungsverfahren nur für geeignete Patient:innen eingeleitet werden.
	GESTEIGERTES WOHLBEFINDEN	Ein Anstieg der Zahl der in Frage kommenden Spender:innen um 2,5 % (von 5,7 % auf 8,2 %) nach der Implementierung des neuen Testsystems. Bisher hat das neue Testsystem die Organplatzierung von sieben zusätzlichen Organen ermöglicht, die bisher aufgrund von Zeitbeschränkungen nicht möglich gewesen wären. Dadurch konnte das Leben dieser sieben zusätzlichen Empfänger:innen gerettet und verbessert werden.
	VERBESSERTE ERFAHRUNG	„Will wurde im Alter von 13 Monaten für hirntot erklärt. Als man ihm die Möglichkeit gab, sein Erbe weiterleben zu lassen, wussten mein Mann und ich ohne Zweifel, dass er das Leben mit anderen teilen wollte. Als wir erfuhren, dass Will als Spender in Frage kam, und wussten, dass er mit seinem letzten Geschenk drei anderen Menschen durch eine Organspende das Leben retten und das Leben unzähliger anderer Menschen durch Gewebespenden und Forschung verbessern konnte, gab uns das Kraft und Mut für die schweren Tage, die nun folgten.“ – Lori Pace, Spendermutter und Koordinatorin von Krankenhausdienstleistungen
 ÄRZT:IN	MEHR ZUFRIEDENHEIT	Eine 94,7%ige Verkürzung der Durchlaufzeit von Gewebebeschaffungstests (von 18 Stunden und 22 Minuten auf 58 Minuten) maximiert die Zeit für Ärzt:innen und minimiert gleichzeitig den Bedarf an Material und Nacharbeit.
	MEHR SICHERHEIT	Da der Infektionskrankheitsstatus bereits vor der Gewebegewinnung bekannt ist, ist die Exposition von Ärzt:innen gegenüber bekannten Infektionskrankheiten um 89,9 % zurückgegangen.
 GESUNDHEITSSYSTEM/ VERWALTUNG	VERBESSERTE RESSOURCENNUTZUNG	Durch die Verringerung der Anzahl an Gewebespende:innen, denen Gewebe entnommen wird, das später entsorgt wird, konnte die Organisation eine Verbesserung der Ressourcennutzung verzeichnen. Über einen Zeitraum von 18 Monaten nach der Implementierung wurde die Zeit im OP um 742,5 Stunden und die Arbeitszeit für die Beschaffung von Gewebe verkürzt, das später nicht verwendet werden konnte.
 KOSTENTRÄGER	GERINGERE GESUNDHEITSKOSTEN	Durch die Eliminierung von ungeeigneter Gewebegewinnung konnten über einen Zeitraum von 18 Monaten direkte Kosten in Höhe von 105.187 USD eingespart werden. Die verringerten Kosten wurden berechnet aus den Einsparungen im Zusammenhang mit Material und Ausrüstung, Personal, Einrichtungen, Verpackungs- und Versandkosten sowie der Entsorgung von biogefährlichem Abfall.